

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer (im Folgenden „Teilnehmer“) und dem Veranstalter ANÓANÁ Naturbegleitung (im Folgenden „Veranstalter“). Abweichende oder ergänzende Bestimmungen in Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Zusätzlich gelten die den jeweiligen Veranstaltungsprogrammen etwaig beigelegten „Allgemeinen Hinweise“, welche auf der Website und in der Infomail enthalten sind.

2. Stornierungen und Umbuchungen

2.1 Bei Übernachtungs-stornierungen werden ab 7 Tage vor dem Anreisetag die Hälfte, ab 4 Tage 80% und ab 2 Tage die ganzen gebuchten Kosten fällig.

2.2 Die Verpflegungs-kosten werden in der Regel mit separat abgerechnet. Bei Stornierung bis 4 Tage vor Seminarbeginn wird die komplette Verpflegungspauschale berechnet.

2.3 Bei Teilnahme-stornierungen von Seminaren werden bis 2 Wochen vor Beginn die Anzahlung von € 100,- oder € 100,- des schon gezahlten Gesamtbetrags einbehalten. Bei kurzfristigeren Stornierungen werden 80% des Gesamtbetrags fällig. Ab 4 Tage vor Seminarbeginn wird die gesamte Seminargebühr fällig. Es besteht keinerlei Anspruch auf Ersatz.

2.4 Für Umbuchungen von Seminaren oder einzelnen Blöcken daraus fällt eine Gebühr von € 50,- an.

3. Verspätungen

Bei Verspätungen der Teilnehmer sowie frühzeitiger Abreise besteht keinerlei Anspruch auf Rückerstattung oder Vergünstigung des gebuchten Arrangements.

4. Zulassungsbeschränkung

ANÓANÁ lässt Menschen jeden Geschlechts, Rasse, ethnischen Hintergrunds und Religion an den Kursen und Sitzungen teilnehmen. Wir behalten uns jedoch vor, Teilnehmer, die physisch oder psychisch nicht geeignet sind am Kurs teilzunehmen, von einer Kursteilnahme oder Sitzung auszuschließen. Das kann auch in laufenden Kursen kurzfristig entschieden werden. In diesem Fall gibt es keine Rückerstattung der Kursgebühren. Falls es Fragen zu diesem Gebiet gibt, bitten wir um Rücksprache.

5. Kursinformationen

2 bis 1 Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie eine Ausrüstungsliste und Reiseinformationen. Sollte dies nicht geschehen, bitte im eigenen SPAM-Ordner nachsehen, oder mit dem Veranstalter Kontakt aufnehmen.

6.Änderungen und Absagen

Die ANÓANÁ Naturbegleitung behält sich Änderungen in Preis und Termin und Absagen von Kursen vor. Bei Absage eines Kurses seitens des Veranstalters, wird die volle Kursgebühr inkl. der Anzahlung rückerstattet.

7.Urheberrechte

Die Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Der Veranstalter überlässt dem Teilnehmer die Veranstaltungsunterlagen nur zur bestimmungsgemäßen Nutzung.

Die Änderung der Veranstaltungsunterlagen und die Nutzung geänderter Fassungen, die öffentliche Zugänglichmachung, insbesondere im Internet oder in anderen Netzwerken sowie die Verwendung in betriebsinternen Datenbanken sind nicht gestattet. Die – auch auszugsweise – Vervielfältigung, kostenlose oder entgeltliche Weitergabe an Dritte oder anderweitige Nutzung der Veranstaltungsunterlagen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.

8.Teilnehmerliste und Bild- und Tonaufzeichnungen

Der Veranstalter verpflichtet sich, die vom Teilnehmer überlassenen Daten vertraulich zu behandeln. Wir verwenden die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen. Die Teilnehmer erscheinen mit Angabe von Namen, Funktion im Unternehmen, Unternehmen und Ort auf der Teilnehmerliste der gebuchten Veranstaltung. Der Veranstalter ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Veranstaltung mittels Bild und Tonträgern aufzuzeichnen. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass er im Rahmen der Veranstaltung gefilmt und/oder fotografiert wird und diese Bild- und Tonaufzeichnungen verbreitet und öffentlich zur Schau gestellt werden dürfen, und zwar in allen bekannten Medien einschließlich des Internets.

9.Haftung

Alle Übungen sind so eingerichtet, dass sie von gesunden Menschen mit Aufmerksamkeit durchgeführt werden können, ohne dass es zu Unfällen kommt. Es kann bei Naturaufenthalten, trotz höchster Sicherheitsvorkehrungen dennoch auf Grund höherer Mächte zu Zwischenfällen kommen. Die Teilnehmer verpflichten sich, die von der Seminarleitung angegebenen Regeln zur Durchführung der einzelnen Seminare, sowie die Anweisungen und die Hausordnung zu beachten. Dies gewährleistet einen problemlosen und sicheren Seminarablauf.

9.1 Die vertragliche und die gesetzliche Haftung des Veranstalters für Schadensersatz wegen leichter Fahrlässigkeit, gleich aus welchem Rechtsgrund, wird wie folgt beschränkt:

1. Der Veranstalter haftet bei Verletzung wesentlicher Pflichten aus dem Schuldverhältnis der Höhe nach begrenzt auf die vertragstypischen, vorhersehbaren Schäden;
2. der Veranstalter haftet nicht bei Verletzung nicht wesentlicher Pflichten aus dem Schuldverhältnis sowie wegen leichter Fahrlässigkeit im Übrigen.

9.2 Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung (insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz) sowie bei schuldhaft verursachten

Körperschäden. Darüber hinaus gelten sie nicht, wenn und soweit der Veranstalter eine Garantie übernommen hat.

9.3 Ziffern 10.1 und 10.2 gelten entsprechend für die Haftung des Veranstalters für vergebliche Aufwendungen.

9.4 Der Teilnehmer ist verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und -minderung zu treffen.

10. Allgemeines

10.1 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Soweit der Teilnehmer den Seminarvertrag als Unternehmer abschließt, vereinbaren die Parteien Stuttgart als ausschließlichen Gerichtsstand.

10.2 Sollte eine in diesen Bedingungen enthaltene Regelung unwirksam sein oder werden oder sollte sich eine Lücke herausstellen, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen.

10.3 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für diese Schriftformklausel.

10.4 Es empfiehlt sich eine Abschließung einer Seminar-Rücktrittsversicherung, die auch im Corona-/Quarantänefall einspringt

10.5 Der Veranstalter nimmt an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil.

11. Outdoor-Hinweise

Körperliche Fitness: Für unsere Stunden sollten Sie in der Lage sein, insgesamt wenige Kilometer gemütlich zu gehen. Auf aktuelle Verletzungen wird Rücksicht genommen. Halten Sie ggf. Rücksprache mit Ihrem Arzt und denken Sie an die Mitnahme evtl. benötigter Medikamente.

Zecken/ Pflanzen: Die größte allgemeine Gefahr für die Gesundheit geht von Zecken aus, die evtl. mit Borrelien oder FSME infizieren können. Sie sollten sich täglich nach Zecken absuchen und evtl. Zeckenentfernen oder entfernen lassen und die Bissstelle markieren/ beobachten – ggf. nach Rücksprache mit Ihrem Arzt. – Bitte keine Tiere oder unbekannten Pflanzen anfassen.

Rauchen: Beachten Sie bitte: Das Rauchen im Wald ist grundsätzlich nicht erlaubt.

Pausen/ WC: Im Wald gibt es für dringende Bedürfnisse nur kleine und große Bäume. Entsprechend bitte vorsorgen.

Solltest du aktuell in psychologischer Behandlung sein, so benötigst du für die Arbeit mit Uns die Zustimmung von deinem behandelndem Psychologen oder deiner Psychologin.

Ein Naturcoach ersetzt keinen Arzt oder Therapeuten. Solltest Du Dich aktuell in einer schweren mentalen Krise befinden, kannst Du:

- Dich mit deinem behandelnden Arzt in Verbindung setzen
- Kontakt mit einer Klinik mit psychiatrischer Abteilung aufnehmen
- Kontakt mit dem ärztlichen (psychiatrischen) Bereitschaftsdienst (bundesweite Tel.: 116 117) aufnehmen

oder dich an ein Hilfs- bzw. Beratungsangebot für akute Krisensituationen wenden

- Telefonseelsorge: anonyme, kostenlose Beratung zu jeder Tages- und Nachtzeit unter den bundesweiten Telefonnummern 0800 – 1110111 oder 0800 – 1110222 bzw. www.telefonseelsorge.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer (im Folgenden „Teilnehmer“) und dem Veranstalter ANÓANÁ Naturbegleitung (im Folgenden „Veranstalter“). Abweichende oder ergänzende Bestimmungen in Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Zusätzlich gelten die den jeweiligen Veranstaltungsprogrammen etwaig beigelegten „Allgemeinen Hinweise“, welche auf der Website und in der Infomail enthalten sind.

2. Stornierungen und Umbuchungen

2.1 Bei Übernachtungs-stornierungen werden ab 7 Tage vor dem Anreisetag die Hälfte, ab 4 Tage 80% und ab 2 Tage die ganzen gebuchten Kosten fällig.

2.2 Die Verpflegungs-kosten werden in der Regel mit separat abgerechnet. Bei Stornierung bis 4 Tage vor Seminarbeginn wird die komplette Verpflegungspauschale berechnet.

2.3 Bei Teilnahme-stornierungen von Seminaren werden bis 2 Wochen vor Beginn die Anzahlung von € 100,- oder € 100,- des schon gezahlten Gesamtbetrags einbehalten. Bei kurzfristigeren Stornierungen werden 80% des Gesamtbetrags fällig. Ab 4 Tage vor Seminarbeginn wird die gesamte Seminargebühr fällig. Es besteht keinerlei Anspruch auf Ersatz.

2.4 Für Umbuchungen von Seminaren oder einzelnen Blöcken daraus fällt eine Gebühr von € 50,- an.

3. Verspätungen

Bei Verspätungen der Teilnehmer sowie frühzeitiger Abreise besteht keinerlei Anspruch auf Rückerstattung oder Vergünstigung des gebuchten Arrangements.

4. Zulassungsbeschränkung

ANÓANÁ lässt Menschen jeden Geschlechts, Rasse, ethnischen Hintergrunds und Religion an den Kursen und Sitzungen teilnehmen. Wir behalten uns jedoch vor, Teilnehmer, die physisch oder psychisch nicht geeignet sind am Kurs teilzunehmen, von einer Kursteilnahme oder Sitzung auszuschließen. Das kann auch in laufenden Kursen kurzfristig entschieden werden. In diesem Fall gibt es keine Rückerstattung der Kursgebühren. Falls es Fragen zu diesem Gebiet gibt, bitten wir um Rücksprache.

5.Kursinformationen

2 bis 1 Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie eine Ausrüstungsliste und Anreiseinformationen. Sollte dies nicht geschehen, bitte im eigenen SPAM-Ordner nachsehen, oder mit dem Veranstalter Kontakt aufnehmen.

6.Änderungen und Absagen

Die ANÓANÁ Naturbegleitung behält sich Änderungen in Preis und Termin und Absagen von Kursen vor. Bei Absage eines Kurses seitens des Veranstalters, wird die volle Kursgebühr inkl. der Anzahlung rückerstattet.

7.Urheberrechte

Die Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Der Veranstalter überlässt dem Teilnehmer die Veranstaltungsunterlagen nur zur bestimmungsgemäßen Nutzung.

Die Änderung der Veranstaltungsunterlagen und die Nutzung geänderter Fassungen, die öffentliche Zugänglichmachung, insbesondere im Internet oder in anderen Netzwerken sowie die Verwendung in betriebsinternen Datenbanken sind nicht gestattet. Die – auch auszugsweise – Vervielfältigung, kostenlose oder entgeltliche Weitergabe an Dritte oder anderweitige Nutzung der Veranstaltungsunterlagen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.

8.Teilnehmerliste und Bild- und Tonaufzeichnungen

Der Veranstalter verpflichtet sich, die vom Teilnehmer überlassenen Daten vertraulich zu behandeln. Wir verwenden die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen. Die Teilnehmer erscheinen mit Angabe von Namen, Funktion im Unternehmen, Unternehmen und Ort auf der Teilnehmerliste der gebuchten Veranstaltung. Der Veranstalter ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Veranstaltung mittels Bild und Tonträgern aufzuzeichnen. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass er im Rahmen der Veranstaltung gefilmt und/oder fotografiert wird und diese Bild- und Tonaufzeichnungen verbreitet und öffentlich zur Schau gestellt werden dürfen, und zwar in allen bekannten Medien einschließlich des Internets.

9.Haftung

Alle Übungen sind so eingerichtet, dass sie von gesunden Menschen mit Aufmerksamkeit durchgeführt werden können, ohne dass es zu Unfällen kommt. Es kann bei Naturaufenthalten, trotz höchster Sicherheitsvorkehrungen dennoch auf Grund höherer Mächte zu Zwischenfällen kommen. Die Teilnehmer verpflichten sich, die von der Seminarleitung angegebenen Regeln zur Durchführung der einzelnen Seminare, sowie die

Anweisungen und die Hausordnung zu beachten. Dies gewährleistet einen problemlosen und sicheren Seminarablauf.

9.1 Die vertragliche und die gesetzliche Haftung des Veranstalters für Schadensersatz wegen leichter Fahrlässigkeit, gleich aus welchem Rechtsgrund, wird wie folgt beschränkt:

1. Der Veranstalter haftet bei Verletzung wesentlicher Pflichten aus dem Schuldverhältnis der Höhe nach begrenzt auf die vertragstypischen, vorhersehbaren Schäden;
2. der Veranstalter haftet nicht bei Verletzung nicht wesentlicher Pflichten aus dem Schuldverhältnis sowie wegen leichter Fahrlässigkeit im Übrigen.

9.2 Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung (insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz) sowie bei schuldhaft verursachten Körperschäden. Darüber hinaus gelten sie nicht, wenn und soweit der Veranstalter eine Garantie übernommen hat.

9.3 Ziffern 10.1 und 10.2 gelten entsprechend für die Haftung des Veranstalters für vergebliche Aufwendungen.

9.4 Der Teilnehmer ist verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und -minderung zu treffen.

10. Allgemeines

10.1 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Soweit der Teilnehmer den Seminarvertrag als Unternehmer abschließt, vereinbaren die Parteien Stuttgart als ausschließlichen Gerichtsstand.

10.2 Sollte eine in diesen Bedingungen enthaltene Regelung unwirksam sein oder werden oder sollte sich eine Lücke herausstellen, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen.

10.3 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für diese Schriftformklausel.

10.4 Es empfiehlt sich eine Abschließung einer Seminar-Rücktrittsversicherung, die auch im Corona-/Quarantänefall einspringt

10.5 Der Veranstalter nimmt an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil.

11. Outdoor-Hinweise

Körperliche Fitness: Für unsere Stunden sollten Sie in der Lage sein, insgesamt wenige Kilometer gemütlich zu gehen. Auf aktuelle Verletzungen wird Rücksicht genommen. Halten Sie ggf. Rücksprache mit Ihrem Arzt und denken Sie an die Mitnahme evtl. benötigter Medikamente.

Zecken/ Pflanzen: Die größte allgemeine Gefahr für die Gesundheit geht von Zecken aus, die evtl. mit Borrelien oder FSME infizieren können. Sie sollten sich täglich nach Zecken

absuchen und evtl. Zeckenentfernen oder entfernen lassen und die Bissstelle markieren/ beobachten – ggf. nach Rücksprache mit Ihrem Arzt. – Bitte keine Tiere oder unbekannten Pflanzen anfassen.

Rauchen: Beachten Sie bitte: Das Rauchen im Wald ist grundsätzlich nicht erlaubt.

Pausen/ WC: Im Wald gibt es für dringende Bedürfnisse nur kleine und große Bäume. Entsprechend bitte vorsorgen.

Solltest du aktuell in psychologischer Behandlung sein, so benötigst du für die Arbeit mit Uns die Zustimmung von deinem behandelndem Psychologen oder deiner Psychologin.

Ein Naturcoach ersetzt keinen Arzt oder Therapeuten. Solltest Du Dich aktuell in einer schweren mentalen Krise befinden, kannst Du:

- Dich mit deinem behandelnden Arzt in Verbindung setzen
- Kontakt mit einer Klinik mit psychiatrischer Abteilung aufnehmen
- Kontakt mit dem ärztlichen (psychiatrischen) Bereitschaftsdienst (bundesweite Tel.: 116 117) aufnehmen

oder dich an ein Hilfs- bzw. Beratungsangebot für akute Krisensituationen wenden

- Telefonseelsorge: anonyme, kostenlose Beratung zu jeder Tages- und Nachtzeit unter den bundesweiten Telefonnummern 0800 – 1110111 oder 0800 – 1110222 bzw. www.telefonseelsorge.de